



# EVANGELISCHE KIRCHE H.B.

EVANGELISCHE KIRCHE H.B. IN ÖSTERREICH • DOROTHEERGASSE 16 • 1010 WIEN  
TEL.: 01 513 65 64 • FAX: 01 512 44 90 • EMAIL: kirche-hb@evang.at, lsi-hennefeld@evang.at

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT H.B.

PFARRER MAG. THOMAS HENNEFELD  
LANDESSUPERINTENDENT

Wien, 1. April 2019

Liebe Mitglieder der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich!

Der Karfreitag rückt näher. Für Angehörige der evangelischen und der altkatholischen Kirche war der Karfreitag seit 1953 ein bezahlter Feiertag. Dieser Schritt war damals auch eine Anerkennung der Evangelischen Kirche als Minderheit nach Jahrhunderten der Unterdrückung in Österreich. Nun wurde diese gute Regelung aufgehoben und uns der Karfreitag als Feiertag genommen.

Mit der Aktion einer Online-Petition, die bis Ende März über 32.000 Unterschriften brachte und auch noch fortgesetzt wird, möchte die Evangelische Kirche ihrer Forderung nach einer gerechten Lösung Nachdruck verleihen. Dass Evangelische nun einen Urlaubstag nehmen müssen, um am Karfreitag den Gottesdienst besuchen zu können, lehnen wir strikt ab. Wir prüfen auch rechtliche Schritte.

Bei all der berechtigten Aufregung und Empörung wollen wir aber nicht vergessen, wozu es am Karfreitag geht, und weshalb uns dieser Tag so wichtig ist. Der Karfreitag ist untrennbar mit Ostern verbunden. Ohne Karfreitag gibt es keine Auferstehung. Am Karfreitag gedenken wir des Kreuzestodes Jesu Christi. Im Kreuz sehen wir Gottes Hingabe und Liebe. Der Karfreitag ruft auf, die Kreuze in dieser Welt zu beseitigen und in Solidarität mit den Schwachen und Leidenden nach einer anderen gerechteren und friedlicheren Ordnung zu streben. Das Kreuz steht auch für die bedingungslose Würde aller Menschen. Die zahlreichen Kreuze im öffentlichen Raum dokumentieren die Verwurzelung dieses Tages in unserer Kultur und Gesellschaft weit über die Kirche hinaus. Und trotzdem ist dieser Tag, der wie kein anderer Tag den Ursprung und den Sinn dieses Symbols verdeutlicht, für die Bevölkerungsmehrheit ein Arbeitstag: Was für ein Widerspruch!

Für den kommenden Karfreitag am 19. April rufe ich auf, möglichst zahlreich an den Gottesdiensten teilzunehmen: Zeigen wir, wie wichtig uns der Karfreitag ist! Wer dazu einen Urlaubstag nehmen muss, hat das spätestens zwei Wochen vor dem 19. April beim Arbeitgeber zu melden.

Das ist ein wichtiges Bekenntnis zu unserem evangelischen Glauben.

Ich wünsche Ihnen einen segensreichen Karfreitag und ein frohes Osterfest!